

## ENTSCHEIDUNG DER KOMMISSION

vom 18. Dezember 2008

**über die Zuteilung von Mengen geregelter Stoffe, die 2009 in der Gemeinschaft für wesentliche Verwendungszwecke gemäß der Verordnung (EG) Nr. 2037/2000 des Europäischen Parlaments und des Rates über Stoffe, die zum Abbau der Ozonschicht führen, zugelassen sind**

(Bekannt gegeben unter Aktenzeichen K(2008) 8398)

(Nur der deutsche, der englische, der französische, der italienische, der niederländische, der slowenische und der spanische Text sind verbindlich)

(2009/52/EG)

DIE KOMMISSION DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFTEN —

gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen Gemeinschaft,

gestützt auf die Verordnung (EG) Nr. 2037/2000 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 29. Juni 2000 über Stoffe, die zum Abbau der Ozonschicht führen <sup>(1)</sup>, insbesondere auf Artikel 3 Absatz 1,

in Erwägung nachstehender Gründe:

(1) Die Europäische Gemeinschaft hat die Herstellung und den Verbrauch von Fluorchlorkohlenwasserstoffen, anderen vollhalogenierten Fluorchlorkohlenwasserstoffen, Halonen, Tetrachlorkohlenstoff, 1,1,1-Trichlorethan, teilhalogenierten Fluorbromkohlenwasserstoffen und Chlorbrommethan bereits eingestellt.

(2) Die Kommission hat jährlich festzulegen, welches die wesentlichen Verwendungszwecke dieser geregelten Stoffe sind, welche Mengen verwendet werden und welche Unternehmen sie verwenden dürfen.

(3) Im Beschluss IV/25 der Vertragsparteien des Montrealer Protokolls über Stoffe, die zum Abbau der Ozonschicht führen (nachstehend „das Montrealer Protokoll“ genannt), sind die Kriterien festgelegt, nach denen die Kommission die wesentlichen Verwendungszwecke bestimmt, und für jede Vertragspartei wird der Umfang der Herstellung und des Verbrauchs geregelter Stoffe für wesentliche Verwendungszwecke genehmigt.

(4) Die Vertragsparteien des Montrealer Protokolls genehmigten die Herstellung von 22 Tonnen Fluorchlorkohlenwasserstoffen (FCKW) in der Europäischen Gemeinschaft im Jahr 2009 für die Herstellung und Verwendung von Dosier-Aerosolen, die für wesentliche Verwendungen von FCKW gemäß dem Beschluss IV/25 in Betracht kommen.

(5) Im Beschluss XIX/18 der Vertragsparteien des Montrealer Protokolls werden die Herstellung und der Verbrauch der in den Anhängen A, B und C (Stoffe der Gruppen II und III) des Montrealer Protokolls aufgeführten geregelten Stoffe genehmigt, die erforderlich sind für wesentliche Verwendungen für Laborzwecke und Analysen gemäß Anhang IV des Berichts über die siebte Sitzung der Vertragsparteien, vorbehaltlich der in Anhang II des Berichts über die sechste Sitzung der Vertragsparteien festgelegten Bedingungen sowie der Beschlüsse VII/11, XI/15 und XV/5 der Vertragsparteien des Montrealer Protokolls. Aufgrund des Beschlusses XVII/10 der Vertragsparteien des Montrealer Protokolls sind die Herstellung und der Verbrauch des in Anhang E des Montrealer Protokolls aufgeführten geregelten Stoffes zulässig, soweit dies für kritische Verwendungen von Methylbromid zu Labor- und Analysezielen erforderlich ist.

(6) Gemäß Absatz 3 des Beschlusses XII/2 der Vertragsparteien des Montrealer Protokolls über Maßnahmen zur Erleichterung des Übergangs zu FCKW-freien Dosier-Aerosolen haben die Mitgliedstaaten dem Umweltprogramm der Vereinten Nationen (UNEP) die Wirkstoffe mitgeteilt, für die FCKW für die Herstellung von Dosier-Aerosolen zum Inverkehrbringen in der Europäischen Gemeinschaft nicht mehr wesentlich sind.

(7) Gemäß Artikel 4 Absatz 4 Ziffer i Buchstabe b der Verordnung (EG) Nr. 2037/2000 dürfen FCKW nur dann verwendet und in Verkehr gebracht werden, wenn sie unter den in Artikel 3 Absatz 1 derselben Verordnung beschriebenen Bedingungen als wesentlich betrachtet werden. Durch die obigen Feststellungen, dass kein wesentlicher Verwendungszweck vorliegt, konnte die Nachfrage nach FCKW für Dosier-Aerosole, die in der Europäischen Gemeinschaft in Verkehr gebracht werden, vermindert werden. Darüber dürfen gemäß Artikel 4 Absatz 6 der Verordnung (EG) Nr. 2037/2000 FCKW-haltige Dosier-Aerosole nur dann eingeführt und in Verkehr gebracht werden, wenn die darin enthaltenen FCKW unter den in Artikel 3 Absatz 1 beschriebenen Bedingungen als wesentlich betrachtet werden.

(8) Die Kommission hat eine Bekanntmachung <sup>(2)</sup> an diejenigen Unternehmen in den Mitgliedstaaten veröffentlicht, die bei der Kommission eine Prüfung der Verwendung geregelter Stoffe für wesentliche Verwendungszwecke im Jahr 2009 in der Gemeinschaft beantragt haben, und sie hat Erklärungen zu den 2009 beabsichtigten wesentlichen Verwendungszwecken geregelter Stoffe erhalten.

<sup>(1)</sup> ABl. L 244 vom 29.9.2000, S. 1.

<sup>(2)</sup> ABl. C 114 vom 9.5.2008, S. 27.

(9) Die in dieser Entscheidung vorgesehenen Maßnahmen entsprechen der Stellungnahme des gemäß Artikel 18 Absatz 1 der Verordnung (EG) Nr. 2037/2000 eingesetzten Verwaltungsausschusses —

HAT FOLGENDE ENTSCHEIDUNG ERLASSEN:

#### Artikel 1

(1) Die Menge der unter die Verordnung (EG) Nr. 2037/2000 fallenden geregelten Stoffe der Gruppe I (Fluorchlorkohlenwasserstoffe 11, 12, 113, 114 und 115), die im Jahr 2009 in der Gemeinschaft zu wesentlichen medizinischen Verwendungszwecken verwendet werden darf, beträgt 21 360,00 Ozonabbaupotential-(ODP)-Kilogramm.

(2) Die Menge der unter die Verordnung (EG) Nr. 2037/2000 fallenden geregelten Stoffe der Gruppe I (Fluorchlorkohlenwasserstoffe 11, 12, 113, 114 und 115) und der Gruppe II (andere vollhalogenierte Fluorchlorkohlenwasserstoffe), die im Jahr 2009 in der Gemeinschaft für wesentliche Verwendungen zu Labor- und Analysezwecken verwendet werden darf, beträgt 60 280,8 ODP-Kilogramm.

(3) Die Menge der unter die Verordnung (EG) Nr. 2037/2000 fallenden geregelten Stoffe der Gruppe III (Halone), die im Jahr 2009 in der Gemeinschaft für wesentliche Verwendungen zu Labor- und Analysezwecken verwendet werden darf, beträgt 115,7 ODP-Kilogramm.

(4) Die Menge des unter die Verordnung (EG) Nr. 2037/2000 fallenden geregelten Stoffes der Gruppe IV (Tetrachlorkohlenstoff), die im Jahr 2009 in der Gemeinschaft für wesentliche Verwendungen zu Labor- und Analysezwecken verwendet werden darf, beträgt 129 390,8 ODP-Kilogramm.

(5) Die Menge des unter die Verordnung (EG) Nr. 2037/2000 fallenden geregelten Stoffes der Gruppe V (1,1,1-Trichlorethan), die im Jahr 2009 in der Gemeinschaft für wesentliche Verwendungen zu Labor- und Analysezwecken verwendet werden darf, beträgt 355,65 ODP-Kilogramm.

(6) Die Menge des unter die Verordnung (EG) Nr. 2037/2000 fallenden geregelten Stoffes der Gruppe VI (Methylbromid), die im Jahr 2009 in der Gemeinschaft für kritische Verwendungen zu Labor- und Analysezwecken verwendet werden darf, beträgt 36,3 ODP-Kilogramm.

(7) Die Menge der unter die Verordnung (EG) Nr. 2037/2000 fallenden geregelten Stoffe der Gruppe VII (teilhalogenierte Fluorbromkohlenwasserstoffe), die im Jahr 2009 in der Gemeinschaft für wesentliche Verwendungen zu Labor- und Analysezwecken verwendet werden darf, beträgt 57,96 ODP-Kilogramm.

(8) Die Menge des unter die Verordnung (EG) Nr. 2037/2000 fallenden geregelten Stoffes der Gruppe IX (Chlorbrommethan), die im Jahr 2009 in der Gemeinschaft für wesentliche Verwendungen zu Labor- und Analysezwecken verwendet werden darf, beträgt 11,088 ODP-Kilogramm.

#### Artikel 2

Die in Anhang I aufgelisteten FCKW-haltigen Dosier-Aerosole dürfen nicht in Ländern in Verkehr gebracht werden, in denen die zuständige Behörde festgelegt hat, dass auf dem betreffenden Markt kein wesentlicher Verwendungszweck für FCKW in Dosier-Aerosolen vorliegt.

#### Artikel 3

Im Zeitraum vom 1. Januar bis 31. Dezember 2009 gelten folgende Regelungen:

1. Die Unternehmen, denen Quoten für die Fluorchlorkohlenwasserstoffe 11, 12, 113, 114 und 115 zu wesentlichen medizinischen Verwendungszwecken zugeteilt werden, sind in Anhang II aufgeführt.
2. Die Unternehmen, denen Quoten für die Fluorchlorkohlenwasserstoffe 11, 12, 113, 114 und 115 und andere vollhalogenierte Fluorchlorkohlenwasserstoffe für wesentliche Verwendungen zu Labor- und Analysezwecken zugeteilt werden, sind in Anhang III aufgeführt.
3. Die Unternehmen, denen Quoten für Halone für wesentliche Verwendungen zu Labor- und Analysezwecken zugeteilt werden, sind in Anhang IV aufgeführt.
4. Die Unternehmen, denen Quoten für Tetrachlorkohlenstoff für wesentliche Verwendungen zu Labor- und Analysezwecken zugeteilt werden, sind in Anhang V aufgeführt.
5. Die Unternehmen, denen Quoten für 1,1,1-Trichlorethan für wesentliche Verwendungen zu Labor- und Analysezwecken zugeteilt werden, sind in Anhang VI aufgeführt.
6. Die Unternehmen, denen Quoten für Methylbromid für kritische Verwendungen zu Labor- und Analysezwecken zugeteilt werden, sind in Anhang VII aufgeführt.
7. Die Unternehmen, denen Quoten für teilhalogenierte Fluorbromkohlenwasserstoffe für wesentliche Verwendungen zu Labor- und Analysezwecken zugeteilt werden, sind in Anhang VIII aufgeführt.
8. Die Unternehmen, denen Quoten für Chlorbrommethan für wesentliche Verwendungen zu Labor- und Analysezwecken zugeteilt werden, sind in Anhang IX aufgeführt.

9. Die Quoten für wesentliche Verwendungszwecke der Fluorchlorkohlenwasserstoffe 11, 12, 113, 114 und 115, von anderen vollhalogenierten Fluorchlorkohlenwasserstoffen, Tetrachlorkohlenstoff, 1,1,1-Trichloroethan, teilhalogenierten Fluorbromkohlenwasserstoffen und Chlorbrommethan sowie die Quoten für kritische Verwendungen von Methylbromid zu Labor- und Analysezwecken sind in Anhang X aufgeführt.

*Artikel 4*

Diese Entscheidung gilt vom 1. Januar 2009 bis zum 31. Dezember 2009.

*Artikel 5*

Diese Entscheidung ist an folgende Unternehmen gerichtet:

Acros Organics bvba Janssen Pharmaceuticaaan 3a B-2440 Geel	Airbus France 316, route de Bayonne F-31300 Toulouse
Carlo Erba Réactifs-SDS Z.I. de Valdonne, BP 4 F-13124 Peypin	Chiesi Farmaceutici SpA Via Palermo 26/A I-43100 Parma
CNRS — Groupe de physique des solides Université Paris 7 Denis Diderot et Paris 6 Pierre et Marie Curie F-75251 Paris Cedex 5	Harp International Gellihirion Industrial Estate Rhondda, Cynon Taff Pontypridd CF37 5SX UNITED KINGDOM
Honeywell Specialty Chemicals Wunstorfer Straße 40 Postfach 10 02 62 D-30918 Seelze	Ineos Fluor Ltd PO Box 13, The Heath Runcorn Cheshire WA7 4QF UNITED KINGDOM
Institut scientifique de service public Rue du Chéra 200 B-4000 Liège	LGC Standards GmbH Mercatorstraße 51 D-46485 Wesel
Mallinckrodt Baker BV Teugseweg 20 7418 AM Deventer Nederland	Merck KGaA Frankfurter Straße 250 D-64271 Darmstadt
Mikro + Polo d.o.o. Zagrebska cesta 22 SI-2000 Maribor	Ministry of Defense Defence Fuel Lubricants and Chemicals PO Box 10 000 1780 CA Den Helder Nederland
Panreac Química SA Pol. Ind. Pla de la Bruguera, C/Garrafa, 2 E-08211 Castellar del Vallès Barcelona	Sigma Aldrich Chimie SARL 80, rue de Luzais L'Isle d'Abeau Chesnes F-38297 Saint-Quentin-Fallavier
Sigma Aldrich Company The Old Brickyard, New Road Gillingham SP8 4XT UNITED KINGDOM	Sigma Aldrich Laborchemikalien Wunstorfer Straße 40 Postfach 10 02 62 D-30918 Seelze
Sigma Aldrich Logistik GmbH Riedstraße 2 D-89555 Steinheim	Solvay Organics GmbH Hans-Böckler-Allee 20 D-30173 Hannover

---

Tazzetti Fluids SRL Corso Europa 600/a I-10088 Volpiano (TO)	Valeas SpA Pharmaceuticals Via Vallisneri 10 I-20133 Milano
Valvole Aerosol Research Italiana (VARI) SpA — LINDAL Group Italia Via del Pino 10 I-23854 Olginate (LC)	VWR ISAS 201, rue Carnot F-94126 Fontenay-sous-Bois

---

Brüssel, den 18. Dezember 2008

*Für die Kommission*  
Stavros DIMAS  
*Mitglied der Kommission*

---



Tabelle 2

**Inhalative Steroide**

Land	Beclomethason	Dexamethason	Flunisolid	Fluticason	Budesonid	Triamcinolon
Österreich	X	X	X	X	X	X
Belgien	X	X	X	X	X	X
Bulgarien	X	X	X	X	X	X
Zypern	X	X	X	X	X	X
Tschechische Republik	X	X	X	X	X	X
Dänemark	X	X	X	X	X	X
Estland	X	X	X	X	X	X
Finnland	X	X	X	X	X	X
Frankreich	X	X	X	X	X	X
Deutschland	X	X	X	X	X	X
Griechenland	X	X	X	X	X	X
Ungarn	X	X	X	X	X	X
Irland	X			X		
Italien	X	X	X	X	X	X
Lettland	X	X	X	X	X	X
Litauen	X	X	X	X	X	X
Luxemburg	X	X	X	X	X	X
Malta				X	X	
Niederlande	X	X	X	X	X	X
Polen	X	X	X	X	X	X
Portugal	X	X	X	X	X	X
Rumänien	X	X	X	X	X	X
Slowakei	X	X	X	X	X	X
Slowenien	X	X	X	X	X	X
Spanien	X	X	X	X	X	X
Schweden	X	X	X	X	X	X
Vereinigtes Königreich				X		

Tabelle 3

**Nichtsteroidale entzündungshemmende Mittel**

Land	Cromoglicinsäure	Nedocromil
Österreich	X	X
Belgien	X	X
Bulgarien	X	X
Zypern	X	X
Tschechische Republik	X	X
Dänemark	X	X
Estland	X	X
Finnland	X	X
Frankreich	X	X
Deutschland	X	X
Griechenland	X	X
Ungarn	X	
Irland		
Italien	X	X
Lettland	X	X
Litauen	X	X
Luxemburg	X	
Malta		X
Niederlande	X	X
Polen	X	X
Portugal	X	
Rumänien	X	X
Slowakei	X	X
Slowenien	X	X
Spanien	X	X
Schweden	X	X
Vereinigtes Königreich	X	X

Tabelle 4

**Anticholinergika als Bronchodilatoren**

Land	Ipratropiumbromid	Oxitropiumbromid
Österreich	X	X
Belgien	X	X
Bulgarien	X	X
Zypern	X	X
Tschechische Republik	X	X
Dänemark	X	X
Estland	X	X
Finnland	X	X
Frankreich	X	X
Deutschland	X	X
Griechenland	X	X
Ungarn	X	X
Irland	X	X
Italien		X
Lettland	X	X
Litauen	X	X
Luxemburg	X	X
Malta	X	X
Niederlande	X	X
Polen	X	X
Portugal	X	
Rumänien	X	X
Slowakei	X	X
Slowenien	X	X
Spanien	X	X
Schweden	X	X
Vereinigtes Königreich	X	X

Tabelle 5

**Langwirksame  $\beta$ 2-Sympathomimetika**

Land	Formoterol	Salmeterol
Österreich	X	X
Belgien	X	X
Bulgarien	X	X
Zypern	X	X
Tschechische Republik	X	X
Dänemark	X	X
Estland	X	X
Finnland	X	X
Frankreich	X	X
Deutschland	X	X
Griechenland	X	X
Ungarn	X	X
Irland	X	X
Italien	X	X
Lettland	X	X
Litauen	X	X
Luxemburg	X	X
Malta	X	X
Niederlande	X	X
Polen	X	X
Portugal	X	X
Rumänien	X	X
Slowakei	X	X
Slowenien	X	X
Spanien	X	X
Schweden	X	X
Vereinigtes Königreich	X	X

Tabelle 6

**Wirkstoffkombinationen enthaltende Dosieraerosole**

Land		
Österreich	X Alle Erzeugnisse	
Belgien	X Alle Erzeugnisse	
Bulgarien	X Alle Erzeugnisse	
Zypern		
Tschechische Republik	X Alle Erzeugnisse	
Dänemark	X Alle Erzeugnisse	
Estland		
Finnland	X Alle Erzeugnisse	
Frankreich	X Alle Erzeugnisse	
Deutschland	X Alle Erzeugnisse	
Griechenland		
Ungarn	X Alle Erzeugnisse	
Irland		
Italien	Budesonid + Fenoterol	Fluticason + Salmeterol
Lettland	X Alle Erzeugnisse	
Litauen	X Alle Erzeugnisse	
Luxemburg	X Alle Erzeugnisse	
Malta	X Alle Erzeugnisse	
Niederlande	X Alle Erzeugnisse	
Polen	X Alle Erzeugnisse	
Portugal	X Alle Erzeugnisse	
Rumänien	X Alle Erzeugnisse	
Slowakei	X Alle Erzeugnisse	
Slowenien	X Alle Erzeugnisse	
Spanien		
Schweden	X Alle Erzeugnisse	
Vereinigtes Königreich		

Quelle: [www.unep.org/ozone/Information\\_for\\_the\\_Parties/3Bi\\_dec12-2-3.asp](http://www.unep.org/ozone/Information_for_the_Parties/3Bi_dec12-2-3.asp)

## ANHANG II

**WESENTLICHE MEDIZINISCHE VERWENDUNGSZWECKE**

Die Quoten der geregelten Stoffe der Gruppe I, die bei der Herstellung von Dosier-Aerosolen zur Behandlung von Asthma und anderen chronisch-obstruktiven Lungenerkrankungen (COPD) verwendet werden dürfen, werden folgenden Unternehmen zugeteilt:

Chiesi Farmaceutici SpA (IT)  
Valeas SpA Pharmaceuticals (IT)  
(VARI) SpA — LINDAL Group Italia (IT)

## ANHANG III

**WESENTLICHE VERWENDUNG ZU LABOR- UND ANALYSEZWECKEN**

Die Quoten der geregelten Stoffe der Gruppen I und II, die zu wesentlichen Labor- und Analyse Zwecken verwendet werden dürfen, werden folgenden Unternehmen zugeteilt:

Carlo Erba Réactifs-SDS (FR)  
CNRS — Groupe de physique des solides (FR)  
Harp International (UK)  
Honeywell Specialty Chemicals (DE)  
Ineos Fluor (UK)  
LGC Standards (DE)  
Mallinckrodt Baker (NL)  
Merck KGaA (DE)  
Mikro + Polo (SI)  
Panreac Química (ES)  
Sigma Aldrich Chimie (FR)  
Sigma Aldrich Company (UK)  
Sigma Aldrich Logistik (DE)  
Tazzetti Fluids (IT)

## ANHANG IV

**WESENTLICHE VERWENDUNG ZU LABOR- UND ANALYSEZWECKEN**

Die Quoten der geregelten Stoffe der Gruppe III, die zu wesentlichen Labor- und Analyseziwecken verwendet werden dürfen, werden folgenden Unternehmen zugeteilt:

Airbus France (FR) Ineos Fluor (UK) Ministry of Defence (NL)
--

## ANHANG V

**WESENTLICHE VERWENDUNG ZU LABOR- UND ANALYSEZWECKEN**

Die Quoten des geregelten Stoffs der Gruppe IV, die zu wesentlichen Labor- und Analyseziwecken verwendet werden dürfen, werden folgenden Unternehmen zugeteilt:

Acros Organics (BE) Carlo Erba Réactifs-SDS (FR) Honeywell Specialty Chemicals (DE) Institut Scientifique du Service Publique (BE) Mallinckrodt Baker (NL) Merck KGaA (DE) Mikro + Polo (SI) Panreac Quimica (ES) Sigma Aldrich Chimie (FR) Sigma Aldrich Company (UK) Sigma Aldrich Laborchemikalien (DE) Sigma Aldrich Logistik (DE) VWR ISAS (FR)
--

## ANHANG VI

**WESENTLICHE VERWENDUNG ZU LABOR- UND ANALYSEZWECKEN**

Die Quoten des geregelten Stoffs der Gruppe V, die zu wesentlichen Labor- und Analyseziwecken verwendet werden dürfen, werden folgenden Unternehmen zugeteilt:

Acros Organics (BE) Merck KGaA (DE) Mikro + Polo (SI) Panreac Química (ES) Sigma Aldrich Chimie (FR) Sigma Aldrich Company (UK) Sigma Aldrich Logistik (DE)
---

## ANHANG VII

**KRITISCHE VERWENDUNGEN ZU LABOR- UND ANALYSEZWECKEN**

Die Quoten des geregelten Stoffs der Gruppe VI, die zu Labor- und Analysezwecken verwendet werden dürfen, werden folgenden Unternehmen zugeteilt:

Sigma Aldrich Chimie (FR) Sigma Aldrich Company (UK) Sigma Aldrich Logistik (DE)
--

## ANHANG VIII

**WESENTLICHE VERWENDUNG ZU LABOR- UND ANALYSEZWECKEN**

Die Quoten der geregelten Stoffe der Gruppe VII, die zu wesentlichen Labor- und Analysezwecken verwendet werden dürfen, werden folgenden Unternehmen zugeteilt:

Ineos Fluor (UK) Sigma Aldrich Logistik (DE) Solvay Organics (DE)
---

## ANHANG IX

**WESENTLICHE VERWENDUNG ZU LABOR- UND ANALYSEZWECKEN**

Die Quoten des geregelten Stoffs der Gruppe IX, die zu wesentlichen Labor- und Analysezwecken verwendet werden dürfen, werden folgenden Unternehmen zugeteilt:

Ineos Fluor (UK) Sigma Aldrich Chimie (FR) Sigma Aldrich Company (UK) Sigma Aldrich Logistik (DE)
--

## ANHANG X

Dieser Anhang wird nicht veröffentlicht, da er vertrauliche Geschäftsinformationen enthält.

---